

## Presseinformation

---

12. März 2019

### **Neuentwicklung PQ6 erstmals auf der bauma: Fachverband präsentiert werkzeuglosen Bohrkronenanschluss**

Darmstadt. Für den Fachverband Betonbohren und -sägen liegt der Messeschwerpunkt der diesjährigen bauma auf dem werkzeuglosen Bohrkronenanschluss PQ6. In Halle A1, Stand 138, präsentiert der Fachverband das neue Verschlusssystem für den schnellen und einfachen Bohrkronenwechsel. „Wir wollen vor allem Anwender und Entscheider in den Fachbetrieben über die neue Technologie und die Vorteile bei der Anwendung informieren“, erklärt Michael Huber, Leiter des Ausschusses Technik und Sicherheit des Fachverbandes. „Unser Ziel ist es, mit überzeugenden Argumenten die Akzeptanz und Nachfrage zu steigern, denn wir sind von dem werkzeuglosen Bohrkronensystem PQ6 und seiner Zukunftsfähigkeit zu 100 Prozent überzeugt.“

#### **Schnell und sicher**

Die technische Innovation in Form eines 6-fach-Polygonprofils wurde auf Initiative und mit Unterstützung des Fachverbandes in Kooperation mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) entwickelt. Sie ermöglicht die Montage und Demontage einer Bohrkronen an der Maschine per Hand ohne Einsatz von Werkzeug. Das spart Zeit und reduziert das Verletzungsrisiko der Anwender. Der Name PQ6 steht für „Polygon“, „Quick“ im Sinne von schneller Handhabung und „6-fach“. „Die neue Technologie steht allen Herstellern von Maschinen und Bohrkronen patentfrei zur Verfügung, viele von ihnen haben dieses System bereits im Portfolio und präsentieren es ebenfalls auf ihren Messeständen“, so Michael Huber.

#### **Vom Azubi zum Meister**

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Information zu den Angeboten der Aus- und Weiterbildung des Fachverbandes – in diesem Jahr mit einer Neuerung: Seit 1. März 2019 ist die Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung zum/zur „Geprüften Meister/in für Abbruch und Betontrenntechnik“ in Kraft. Die erste Meisterausbildung startet bereits im September 2019. „Damit komplettieren wir die Karriereschritte in unserer Branche um einen wichtigen Titel“, erklärt Britta Keinemann, Leiterin des Ausschusses für Aus- und Weiterbildung im Fachverband. „Die Qualifizierungen im Bereich Betonbohren- und -sägen reichen nun von der Ausbildung zum Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik über die Weiterbildung zum Vorarbeiter, Werkpolier und Bauleiter bis zum Meister.“

### **Informieren und überzeugen**

Darüber hinaus informiert der Fachverband Architekten, Planer, Ingenieure und Bauherren über die Anwendungsmöglichkeiten und Vorteile der Technik des Betonbohrens und -sägens. „Bei konkreten Projektanfragen empfehlen wir qualifizierte Mitgliedsbetriebe in der jeweiligen Region“, erklärt der Vorsitzende Thomas Springer. „Gleichzeitig bieten wir auf der bauma eine Plattform zum persönlichen Erfahrungsaustausch unserer Mitgliedsbetriebe und Unternehmen der verschiedenen Branchen.“ Auch die Ansprache von potenziellen neuen Mitgliedern ist ein Thema. „Das Gros der Qualitätsbetriebe unserer Branche zählen wir bereits zu unseren Mitgliedern, weitere sind natürlich herzlich willkommen“, erklärt Thomas Springer. „An allen Messtagen informieren Vertreter des Vorstandes interessierte Unternehmen über die Vorzüge einer Mitgliedschaft.“

### Über den Fachverband:

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V. ist mit mehr als 700 Mitgliedern weltweit der stärkste Arbeitgeberverband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und Betonsägen. Zu seinen Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung.

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Anne Fuchs (Geschäftsführerin)

Dolivostr. 35

64293 Darmstadt

Telefon: 06151 8709560

E-Mail: [info@fachverband-bohren-saegen.de](mailto:info@fachverband-bohren-saegen.de)